

Birnengitterrost

Schadbild und Ursachen

An Birne: bis zu 1 cm große dunkelgelb bis leuchtend orange gefärbte, klebrige Blattflecke, auf denen sich kleine, schwarze Pusteln bilden. Auf der Blattunterseite im Sommer an den entsprechenden Stellen braune, knorpelige Gebilde, auf deren Mündungen Gruppen von weißen „Gitterkörbchen“ (Äzidien oder Frühjahrssporenlager des Pilzes) entstehen. Solche Gitterkörbchen können manchmal auch an Trieben, Blattstielen und Früchten vorkommen.

An Wacholder-Trieben: Ab April bis Mai aus spindelartigen Verdickungen bräunliche 1-2 cm lange dunkelbraune Teleutosporenlager. Die Teleutosporenlager quellen bei Niederschlägen zu hellbraunen, gallertigen Lappen auf, die später vertrocknen und abgestoßen werden.

Schadursache ist der wirtswechselnde Rostpilz *Gymnosporangium sabinae*.



Befall an Birnblättern



Fruchtbefall



Sich bildende Gitterkörbchen auf Blattstiel



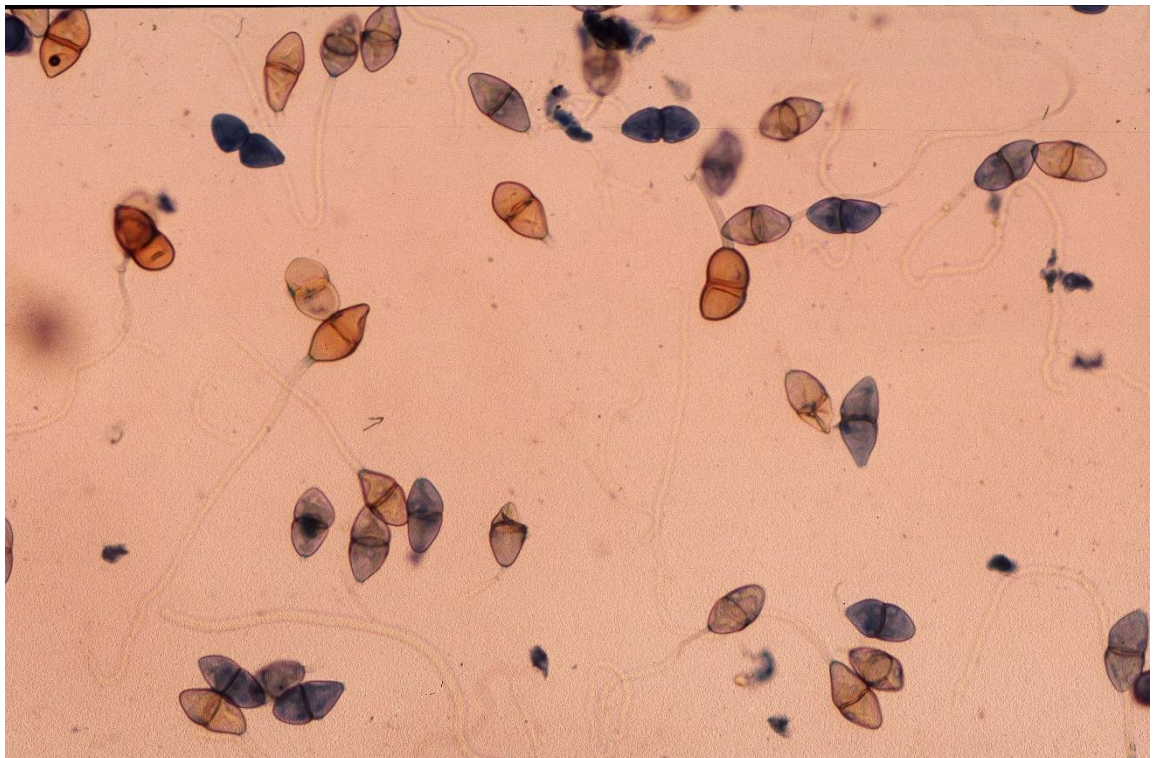
Gitterkörbchen der Äzidiolager auf Blattunterseite



Stäubende Teleutosporenlager an Wacholder



Bei Feuchtigkeit werden die Teleutosporenlager gallertig-lappig



Teleutosporen von *Gymnosporangium sabinae* (gefärbt)

Der Schadpilz

Der Erreger des Birnengitterrostes gehört zu den wirtswechselnden Rostpilzen. Aus infizierten Wacholdertrieben brechen im Frühjahr die Teleutosporenlager hervor. In der Folge werden von dort aus junge Birnblätter befallen, auf denen sich nach 13 bis 17 Tagen kleine Warzen bilden. Nach etwa vier Monaten entwickeln sich an den Blattunterseiten die Äzidien. Die in ihnen gebildeten Äzidiosporen können wiederum Wacholderarten infizieren. In Ausnahmefällen kann der Pilz auch mit seinem Pilzgeflecht (Myzel) in Birnknospen oder im Bastteil der Äste überwintern.

Die Teleutosporen können bis zu 100 m weit streuen, durch Wind jedoch auch wesentlich weiter transportiert werden

Der häufigste Zwischenwirt ist *Juniperus sabina*, daneben auch *J. chinensis*, *J. foetidissima*, *J. oxycedrus*, *J. phoenicea*, *J. sphaerica* und *J. virginiana*.

Maßnahmen

in der Nähe von Birnbäumen stehende Wacholder entfernen

Fungizidbehandlungen zwischen Ende Mai und Anfang Juli verhindern/vermindern den Befall der Birnblätter.